

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

126 (9.5.1878)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Donnerstag den 9. Mai

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,038. Die Maas- und Gewichtsordnung betreffend.

In Folge hohen Auftrags Großh. Handelsministeriums vom 26. April l. J. Nr. 3053 wird andurch zur Nachachtung bekannt gemacht: Mit Bekanntmachung der Kaiserlichen Normal-Eichungskommission vom 15. Februar l. J. (Ges.- und Verordnungsbl. Nr. X) sind die §§. 89 und 91 der deutschen Eichordnung vom 16. Juli 1869 aufgehoben worden. Nach der Bestimmung des §. 89 der Eichordnung konnten Gewichte, welche nach den vor Einführung der neuen Maas- und Gewichtsordnung geltenden Landesbestimmungen geächt waren, sofern nur ihre Größe und Größenbezeichnung mit den allgemeinen Bestimmungen des neuen Gesetzes übereinstimmte, auch nach dem 1. Januar 1872 im öffentlichen Verkehre des Landes, mit dessen Stempel sie bezeichnet waren, gebuldet werden; es wurde nicht verlangt, daß derartige Gewichte hinsichtlich der Größe, Bezeichnung, Form und sonstigen Beschaffenheit den speciellen Bestimmungen der §§. 22, 23, 25 und 26 der Eichordnung entsprächen; auch war es, so lange sie lediglich im öffentlichen Verkehre des Landes, in welchem sie gestempelt wurden, zur Verwendung kamen, nicht geboten, sie nachträglich mit dem Reichsstempel zu versehen. Durch die Aufhebung des §. 89 der Eichordnung ist die weitere Verwendung solcher lediglich mit dem alten Landesstempel versehenen Gewichte, als welche für das Großherzogthum namentlich die eisernen Pyramidengewichte in Betracht kommen, für unzulässig erklärt. Wenn die Gewerbetreibenden, welche im Besitze derartiger Gewichte sind, beabsichtigen, dieselben noch weiterhin im öffentlichen Verkehre zu gebrauchen, so haben sie dieselben thunlichst bald einem Eichungsamt zur Umstempelung mit dem Reichsstempel zu übergeben. Die Eichungsämter sind durch das Großh. Obergerichtsamt angewiesen worden, die Umstempelung der ihnen zukommenden Gewichte, sofern dieselben überhaupt zur Eichung geeignet sind, vorzunehmen; die Neueichung mit dem Reichsstempel darf aber jedenfalls nur dann erfolgen, wenn sich auf den Gewichten die Bezeichnung des Einheitsnamens, bestehend in einem Pfund- oder Zentnerzeichen, befindet oder dieselben die vorschriftsmäßige Bezeichnung auf einer eingesehten Messingplatte enthalten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

Großh. Bezirksamt.  
Eßborn.

## Hebelfeier.

Zur Feier von Hebels Geburtstag findet Freitag den 10. Mai, Abends 7/8 Uhr, im untern Saale des Gasthofs zum Bären gesellige Zusammenkunft statt. Am Voraabend wird um dieselbe Stunde der Lieberfranz am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen. Die Verehrer und Verehrerinnen des alemannischen Sängers sind zu beiden Feiern freundlich eingeladen.  
Im Auftrag: G. Pängin.

## Benachrichtigung.

Herr Ph. Bomberg hat seinen Pflanzungsvertrag gekündigt, ist somit außer Verbindung mit uns getreten und nimmt Marken an Zahlung nicht mehr an. Was bis daher bezogen wurde, kann noch in Marken bezahlt werden.  
Lebensbedürfnis-Verein.

## Fabrikversteigerung.

In Folge richterlichen Auftrags werden aus der Sammasse des Weinhändlers Richard Beh von hier in dessen Behausung, Akademiestraße 43, am

Montag den 13. d. M. und den darauf folgenden Tag,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen baare Zahlung versteigert:

eine große Partie runde und Ovale, Kanapees, Damenschreibtisch von Mahagony, Kommoden, 1 Bücherschrank, Nohrstühle, Tische, Fauteuils, Arbeitstische, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Regulator, Barometer, große und kleine Vorlagen, Lampen, Bilder unter Glas, große und kleine Vorhänge, Fensterstore, 1 Pianino, 1 Klavierstuhl, 1 Sekretär, 1 Kassenstuhl, Pfeilerkommoden, Notenständer, Tischdecken, Kanapeestühle, Läufer, 1 mahagonenes Büffet, Uhren, Delbrückbilder, verschiedene Trinkgläser, 2 Kaffeefervice, 1 dreitheiliger Brandkasten, Waschkommoden, Delgemälde, Figuren mit Postamenten, Nachttischen, Chiffonnières, Kleiderkästen, Bettladen, Koffhaarmatrasen und verschiedenes Bettzeug, Kinderbettlade, 1 Gipschrank, 1 eiserner Herd mit kupfernem Wasserrohr, 1 Console, 1 Amerikanerstuhl, 120 Bettlader, 29 Tischlader, 157 Servietten, 77 Pfulben- und Kissenziehen, 65 farbige Deckbetten und Kissenbezüge, Theeservietten, 146 verschiedene Handtücher, 4 Piquedecken, gehäkelte und gestickte Decken, Schürzen, Hemden, 70 Paar Strümpfe, 3 seidene und mehrere andere Kleider, Pelz- und Sammtjacken, 1 Muff, 2 Hüte, 2 wollene Shawls, Unterröcke, Beinlleder, Bettjacken, Taschentücher, verschiedene Mannskleider, 1 Opernmaske, eine Partie schwarze Spitzen, 17 Bände Conversationslexikon, 66 Bände verschiedene klassifische Werke, silberne Gabeln, Gabeln und Kaffeekessel, 1 vergoldete Dose, 12 Tafelmesser mit silbernen Hefen, Deserteermesser, 1 goldenes Bracelet, 2 goldene Armbänder, goldene Manschettenknöpfe, Ohrringe, 1 goldene Halskette, Brochen, 1 goldene Damenuhr, goldene Fingerringe, 10 Flaschen Schaumwein, 32 Flaschen Kirchenwasser, 4900 Liter rother Landwein, 163 Liter Weißwein, eine Partie Liqueure, Flaschenweine, 3 Drahtschläuche, 1 langer Gummischlauch, Fackel, 1 Pumpe mit 3 glatten Schläuchen und sonst vielerlei andere Gegenstände. Bemerkung wird, daß die Fässer am ersten Tage Vormittags und die Möbel am gleichen Tage Nachmittags zur Versteigerung kommen.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Fabrikversteigerung.

Steinstraße Nr. 9 (Restauration Ansel).

Donnerstag den 9. Mai, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Betten (Bettladen, Koffe, Matrasen, Polster), 2 Deckbetten, 4 Kissen, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 sehr guten größeren Herd, 1 Kanapee, 1 Ovale, 2 eckige Tische, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Ruher, 1 Oleanderstod im Kübel, 1 Regulatoruhr, 6 Stühle, Herrenhemden und verschiedenes Weißzeug.  
N. Selb.

## Bekanntmachung.

3.2. Anfang nächster Woche halte ich eine zweite Versteigerung von getragenen Herren- und Damenkleidern ab. Ich ersuche T. Herr-

schaften, welche gesonnen sind, dergl. Kleider oder auch Fahrnisse einer Versteigerung zu übergeben, dieselben in meinem Bureau Ludwigsplatz 61 bis Freitag den 10. d. M. gefl. anzumelden.  
B. Köpman, Auktionator.

## Submission.

3.1. Behufs Verlegung resp. Einrichtung einer Badeanstalt im hiesigen Militär-Lazareth sollen nachbenannte Arbeiten re. im Wege der Submission vergeben werden:

Nr.	Arbeitsart	veranschlagt auf	M. S.
1)	Maurerarbeit	1309	82
2)	Asphaltarbeit	220	18
3)	Steinhauerarbeit	208	63
4)	Zimmerarbeit	502	66
5)	Schreinerarbeit	689	98
6)	Schlosserarbeit	70	—
7)	Glaserarbeit	68	20
8)	Länderarbeit	694	84
9)	Eisenlieferung	651	88
10)	Ofenlieferung	600	—

Zur Eröffnung der kostenfrei einzureichenden, verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten ist ein Termin auf Samstag den 18. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91 a, woselbst auch die Bedingungen und Kostenschläge zur Einsicht bereit liegen, anberaumt, zu welchem Unternehmer mit den Bemerkungen eingeladen werden, daß die Bedingungen vor Eröffnung des Termins von den Betheiligten zu unterschreiben sind.  
Königliches Garnison-Lazareth.

## Hausversteigerung.

3.3. Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Eigenthümers das in der Spitalstraße Nr. 11, gegenüber den 3 Lilien, gelegene Wohnhaus mit dreistöckigem Hintergebäude. Dasselbe rentirt sich zu 16,000 Mark und eignet sich zu jedem Geschäft. Anzahlung gering, sonstige Bedingungen sehr günstig. Zusammenkunft im Gasthaus zu den 3 Lilien, Spitalstraße, präcis 2 Uhr.  
Die näheren Bedingungen können in der Zwischenzeit bei mir eingesehen werden.  
Der Beauftragte:

J. F. Neuert, Auktionator.

## Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 10. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1 Stuhlfuß, 1 Silberschrank, 1 Spiegel und 1 Jalouie mit Gestell.  
Karlsruhe, den 8. Mai 1878.

Hättisch, Gerichtsvollzieher.

## Haus zu vermieten.

4.2. Das Haus Stephaniensstraße 2 ist auf den 23. Oktober d. J. an eine einzelne Familie zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 4 in den Morgenstunden von 9-12 Uhr,



Bitte nicht zu übersehen!!

# Große Tapeten-Versteigerung

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Mai 1878

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,  
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

Von einer größeren Tapetenfabrik wurde mir wegen Ueberhäufung des Lagers eine große Parthie

gewöhnlicher und feiner Tapeten, Glanztapeten,  
nebst den betreffenden Borduren

zur Versteigerung übergeben.

Besonders die feineren Tapeten sind in reicher Auswahl vorhanden.

Da ich beauftragt bin, dieses Lager zu Geld zu machen, so wird zu jedem, wenn nur einigermaßen annehmbaren Gebot zugeschlagen und dürfte sich nicht leicht eine günstigere Gelegenheit bieten, zu so billigen Tapeten der neuesten Dessins zu kommen.

Sch. Nupp, Auktionator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augustastr. (verlängerte Karlsstr.) ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres bei L. Weber, Kutcher im untern Stock.

\* Belfortstr. 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Mansarde etc., auch mit Glasabschluß, Gaseteinrichtung und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hauses.

\* Hirschstr. 36 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß von 7 Zimmern, Küche mit Wasser, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschküche, Antheil am Trockenplatz und Garten zu mäßigem Preis sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

\* Langestr. 80 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten.

\* 21. Langestr. 97 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Keller, auf den 23. Juli d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock, Eingang im Hof, links.

\* 21. Langestr. 154 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche etc. an eine kleine, ruhige Familie auf Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts zu erfragen.

\* Langestr. 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestr. 107.

\* 33. Schillerstr. (Neubau) sind auf 23. Juli oder später 4 Wohnungen zu vermieten, im 1. Stock 4 Zimmer, Küche etc., im 2. Stock 4 Zimmer, Küche etc., im 3. Stock 4 Zimmer, Küche etc., und eine Mansardenwohnung mit Küche. Näheres Seminarsstr. 9 im 3. Stock bei Hofmeister A. Mohr.

\* Schützenstr. 102 ist der 2. Stock: 3 Zimmer etc. auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Sch. Vertel, Kronenstr. 25.

\* 21. Schwanenstr. 4 sind 2 schöne Wohnungen, auf die Straße gehend und aus großem Zimmer, Alkov und Zugehör bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus parterre, links.

\* 21. Sophienstr. 12 sind im Vorderhaus zwei freundliche Wohnungen, die eine parterre, bestehend aus 2 freundlichen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst allem Zugehör mit Gas- und Wasserleitung, die andere im 3. Stock mit Glasabschluß, 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

\* 32. Sophienstr. 43 ist die Parterrewohnung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern und Zugehör. Näheres eine Treppe hoch.

\* 23. Viktoriastr. 1 ist die Wohnung des 1. Stockes, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Man-

sarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kriegsstr. 53 im untern Stock zu erfragen.

\* 21. Viktoriastr. 21 ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

\* 22. Werderstr. 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lufenstr. 2.

\* Zähringerstr. 41 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und 2 gewölbten Kellern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Zähringerstr. 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 78 im 2. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 32. Es sind sogleich Stephanienstr. 71 eine Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller etc., und eine Parterrewohnung von 8 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst ist auch Stallung für 3 Pferde nebst Kutschzimmer und Remise zu haben.

\* 31. Auf 23. Juli ist eine sehr freundliche Wohnung im 4. Stock, mit sehr schöner Aussicht, von 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten: Werderstr. 53, Ecke der Marienstr.

\* 31. Schwimmschulweg, 3. Haus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller nebst Hühnerstall und Garten auf 23. Juli zu vermieten.

\* Neue Waldstr. 73 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Zwei Wohnungen im 2. Stock des Hintergebäudes, die eine bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Speicherraum, die andere mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Speicher, Küche und Keller, sind auf 23. Juli zu vermieten; auch kann die eine etwas früher bezogen werden. Näheres Karlsstr. 39.

## Zimmer zu vermieten.

\* Langestr. 69, gegenüber dem Polytechnikum, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer für einen oder zwei Herren sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* 32. Zwei freundliche, ineinandergehende Mansardenzimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Langestr. 173 im Laden.

\* 32. Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Langestr. 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert an ein solches Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Ecke des Marktplatzes und der Langenstr. sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langestr. 139, 3 Stiegen hoch.

\* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Viktoriastr. 7 im 3. Stock.

\* 21. Kreuzstr. 18, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Alkov sogleich oder später zu vermieten.

\* Lammstr. 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Langestr., sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Zirkel 31, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf 1. Juni billig zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Ruppstr. 5 im 2. Stock.

\* 21. Kriegsstr. 104 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer an einen Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne, Amalienstr. 14, eine Stiege hoch, sind zwei auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

\* Schützenstr. 61 ist im 3. Stock für sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Erbprinzenstr. 32 ist ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

\* 21. Bahnhofstr. 32, zweiter Stock links, ist ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

\* Marienstr. 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* 31. Zwei schöne Mansardenzimmer, wovon das eine mit Kochofen versehen, sind zum 23. Juli zu vermieten. Ruhigen und soliden Mietern ist sehr billiger Preis gestellt: Langestr. 213.

\* 31. Ein sehr schönes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langestr. gehend, im zweiten Stock, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langestr. 213.

\* Langestr. 41 ist im 2. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet zu vermieten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne sind sogleich 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestr. 58 im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein mittlerer, massiver, eiserner Herd billig zu verkaufen.

\* Zwei unmöblierte, freundliche Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Adlerstr. 7.

\* Schloßplatz 6 sind 2 schön möblierte Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Adlerstr. und 2 Fenstern nach dem Schloßplatz gehend, auf den 1. Juni oder später zu vermieten. Keine Verdienung. Näheres eine Treppe hoch.

\* Ecke der Wilhelms- und Schützenstr. 20 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein kleineres möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

\* Marienstr. 22 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni oder später zu vermieten.

\* Waldstr. 53, Ecke des Ludwigplatzes, ist im 2. Stock sogleich oder auf 15. d. M. ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist sofort billig zu vermieten: Spitalstr. 41 im 3. Stock.

## Unerbieten.

\* Eine Badnerin oder sonst ein anständiges Mädchen findet bei einer ordentlichen Familie Kost und Wohnung. — Daselbst können noch etliche junge Herren guten Mittagstisch erhalten: Zähringerstr. 54.

## Mitbewohner-Gesuch.

\* 32. Ein solider Herr wird sogleich oder auf 15. Mai in ein auf die Straße gehendes Zimmer als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Kronenstr. 45 im 4. Stock.

## Rneiplokal zu vermieten.

\* Langestr. 39, Ecke der Fasanenstr., ist ein geräumiges Rneiplokal, welches sich auch für einen Verein eignet, sogleich zu vermieten.



**Ein geräumiger Weinkeller**  
ist zu vermieten: Langestraße 245. Zu erfragen  
im 3. Stod. \*3.3.

**Wohnungs-Gesuche.**  
3.1. Gesucht eine Wohnung (oder ein Haus) von  
9-10 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli  
oder 1. September. Adressen abzugeben im Kon-  
tor des Tagblattes unter N. 166.

\* Zwei einzelne Damen suchen auf 23. Juli in  
einem anständigen Hause eine Wohnung von 3 resp.  
4 Zimmern, Küche, Maniarbe und Zugehör.  
Adressen gefl. im Kontor des Tagblattes mit Preis-  
angabe unter J. S. abzugeben.

\* Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht auf  
23. Juli im westlichen Stadtteil eine kleinere  
Wohnung mit Aussicht nach der Straße. Gefl.  
Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre  
B. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**  
\*3.3. Ein lediger Beamter sucht auf 1. Juni 2  
möblierte Zimmer zu mieten, womöglich in der  
Langenstraße, zwischen der Karl-Friedrichs- und  
Karlsstraße gelegen. Offerten bittet man im Kon-  
tor des Tagblattes unter Chiffre H. S. abzugeben.

\* Zwei Herren suchen zwei möblierte Zimmer  
im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe  
unter L. 42 an das Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**  
Ein unmöbliertes Zimmer oder sonst ein ver-  
schleißbarer Raum zum Aufbewahren von Möbeln,  
womöglich im westlichen Stadtteil, wird sogleich  
gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**  
2.2. Ein Mädchen, welches sich willig den häus-  
lichen Arbeiten unterzieht, einfach und bescheiden  
ist, findet eine gute Stelle: Karlsstraße 20 im 2.  
Stod.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und  
sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet  
für auswärts sogleich Stelle. Näheres zu erfragen  
Kriegstraße 85, neben der Fabrik von Seneca.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein braves, anständiges Mädchen, welches  
selbstständig gut kochen, auch nähen und blühen  
kann, sucht sogleich oder auf 1. Juni eine Stelle.  
Zu erfragen Wielandstraße 18 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen  
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Douglas-  
straße 28 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche vorstehen  
kann und die häuslichen Geschäfte mit übernimmt,  
sucht in einem bessern Hause sogleich oder auch  
etwas später Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16  
im zweiten Stod.

\* Ein Mädchen, welches einer guten bürger-  
lichen Küche vorstehen kann und auch in den son-  
stigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht so-  
gleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 26  
im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unter-  
zieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen  
Kriegstraße 122 im Hinterhaus im untern Stod.

**Bursche-Gesuch.**  
\* Ein junger, kräftiger Bursche von 17-19 Jahren,  
welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich  
gesucht im Gasthaus zum schwarzen Adler.

**Bursche-Gesuch.**  
Ein junger Bursche, welcher sich allen Arbeiten  
unterzieht, findet in einigen Tagen eine Stelle:  
Herrenstraße 4.

**Stellen-Anträge.**  
\* Ein kräftiger Bursche, welcher etwas Land-  
wirtschaft versteht, findet sogleich eine Stelle:  
Kronenstraße 30.

**J. M.** Gesucht nach auswärts:  
für sogleich 1 tüchtiger Koch, versetzte  
Köchinnen für Hotels und Herrschaftshäuser, 1 sprach-  
kundiger Saalkellner, 1 Restaurationskellner, 1 an-  
gehender Kellner, Volontär, 1 junger Hausbursche  
in ein Hotel, ferner auf 1. und 15. Juni: 1 Aide de  
cuisine, welcher auch in Patisserie bewandert ist,  
Salarié 130-180 M. per Monat, Hotelfräulein,  
Saalkellner, 1 Küchenhaushälterin, 6 ordentliche  
Kellnerinnen in Hotels und 1 Herrschaftsdienner.  
Näheres durch J. Müller's Placierungsbureau,  
Steinstraße 3.

\* Eine gewandte Kellnerin und ein Mädchen,  
welches der Küche vorstehen kann und häusliche  
Arbeiten übernimmt, werden sofort gesucht: Schü-  
zenstraße 8, parterre.

\* Eine auswärtige Herrschaft (Thun) sucht für  
sogleich gegen guten Lohn einen gewandten Haus-  
diener. Zeugnisse über Wohlverhalten erwünscht.  
Näheres täglich zwischen 3 und 4 Uhr Amalien-  
straße 26 im 2. Stod.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\* Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen  
Bedingungen das Schneidergeschäft erlernen. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
2.1. Mehrere Mädchen könnten das  
**Putz- und Kleidermachen**  
gründlich erlernen bei  
**F. Herrmann, 4 Waldstraße 4.**

**Stellen-Gesuche.**  
2.2. **Heidelberg.** Ein gebildetes Mädchen aus  
seiner Familie (Offizierstochter) sucht baldigst Stel-  
lung als Gesellschafterin, Repräsentantin, zur Stütze  
der Hausfrau oder zu einem einzelnen Herrn als  
Haushälterin. Beste Referenzen stehen zur Seite.  
Näheres im Placierungsbureau von **E. Torwest,**  
**Heidelberg.**

\* Eine gesunde, kräftige Frau sucht sogleich eine  
Stelle als **Schenkamme.** Zu erfragen Schüzen-  
straße 37 im 3. Stod rechts.

Eine gesunde, junge Frau vom Lande sucht für  
einige Zeit eine Stelle als **Schenkamme.** Nä-  
heres Belfortstraße 7 im Laden.

**Buffetdame,**  
eine gewandte, sucht Stelle in einer bessern Wirt-  
schaft und könnte sogleich eintreten. Näheres im  
Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Stellen suchen sofort:**  
eine Köchin für Hotels oder Herrschaften und  
eine solche für Herrschaften, ferner ein junger  
Mann, der englischen Sprache mächtig, als Die-  
ner oder Hausmeister bei einer Herrschaft.  
**Stelle findet eine Kellnerin sofort.**  
Näheres durch das Placierungs-Bureau von **J.**  
**Holdermann, Karlsstraße 37.**

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**  
\* Es wird für einen braven, gut erzogenen  
Knaben, welcher das Metzger- und Wurstlergeschöft  
erlernen will, eine passende Stelle gesucht. Nä-  
heres Marienstraße 27 im Laden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
6.2. Ein Pensionär, noch rüstig, gesund und ge-  
wandter Geschäftsmann erbietet sich hiermit den  
Herren Geschäftsleuten, Ärzten, Apothekern u. s. w.  
zum Ausgehen und Austragen von Rechnungen  
und zum Einzuge von Geldern. Sicherung kann  
auf Verlangen gestellt werden. Adresse unter B.  
V. 47 im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Mädchen, welches im Weiß- und Ma-  
schinnemachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung  
außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 14  
im 3. Stod.

\* Mädchen, welche im Kleidermachen gut geübt  
sind, finden sogleich Beschäftigung: Amalienstraße  
18 im 2. Stod.

\*2.1. Ein Mädchen, welches sehr schön weihnähen  
und einfache Kleider machen kann, sucht noch einige  
Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen  
Hirschstraße 14, parterre.

\* Im Kleidermachen nach neuestem wie einfach-  
stem Schnitt, Weiß- und Maschinennähen empfiehlt  
sich **Frau U. Schilling, Wilhelmstr. 13.**  
Dasselbst werden ein Lehrmädchen, sowie ein  
Mädchen, welches schon etwas nähen kann, unter  
günstigen Bedingungen angenommen.

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen  
und Putzen. Auch werden Laufdienste angenommen.  
Zu erfragen Wielandstraße 20 im 2. Stod.

**Empfehlung.**  
\*3.3. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich  
der geehrten Einwohnerschaft Karlsrube's in klei-  
neren Reparaturen, als: Weißeln, Dachumbeden,  
Verputzen und sonstiger Maurerarbeit bei billiger  
Berechnung. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im  
Mittelbau, 3. Stod.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
2.3. Herren- und Damenhemden, sowie ganze  
Aussteuern werden billig angefertigt und reelle Be-  
dienung zugesichert. Auch wird Nähmaschinenarbeit  
angenommen die Elle zu 1 Pf. Mit der Näh-  
maschine wird auch außer dem Hause gearbeitet.  
Näheres Wilhelmstraße 14 im 3. Stod.

**Verloren.**  
2.2. Freitag oder Samstag wurde ein von Stroh  
geflochtenes **Cigarrenetuis** verloren. Gegen Be-  
lohnung von M. 1.50 abzugeben im Kontor des  
Tagblattes.

\* Verloren wurde am 6. d. M. von der Spital-  
straße durch die Erbprinzenstraße über den Lud-  
wigsplatz durch die Amalien- und Leopoldstraße  
nach der Belfortstraße ein **Verluttermanschet-  
tenknopf** und wird der Finder freundschaft ge-  
beten, solchen Kreuzstraße 22 in der Wirtshaus  
gestl. abzugeben.

**Gefunden.**  
\* Gefunden wurden: am Sonntag Früh in  
der Waldstraße ein **Brieftäschchen** und am  
Dienstag Abend nach der Vorstellung im Theater  
ein **Fächer**; beide Gegenstände können Wald-  
straße 49 im Laden von den Eigenthümern abge-  
holt werden.

**Eine Ulmer Dogge,**  
Rüde, Prachtexemplar, 3/4jährig, blau-gelb gefleckt,  
79 Ctm. Stockhöhe, gutmütig, sehr wachsam und  
sehr vertraut, ist zu verkaufen. Näheres im Schweizer  
Hof.

**Hausverkauf.**  
3.1. Ein Haus in guter Lage, in welchem seit  
Jahren eine gangbare Wirtshaus betrieben wird,  
ist um 85,000 M. zu verkaufen. Mietverträgnis  
pro Jahr 6500 M. Anzahlung 10-15,000 M.  
Uebrigens Bedingungen günstig. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

\* **Feigenbäume,**  
2 Stück sehr schöne, in Kübeln sind zu verkaufen:  
Amalienstraße 29.

**Verkaufsanzeigen.**  
6.4. Werberstraße 43 sind eine **Badewanne** mit  
Heizung, ferner ein transportabler **Waschkessel**  
und **Plattir Kochherde** jeder Größe zu ver-  
kaufen.

\*3.3. Zu verkaufen: ein noch gut erhaltener,  
eiserner **Kochherd**: Nowack-Anlage 7 im 3. Stod.

\* Ein gebrauchter **Kinderwagen** ist billig zu  
verkaufen: Schützenstraße 72 im 3. Stod.

\* Ein neuer, dunkler **Herrenanzug**, 1 **Schü-  
tenjoppe**, 1 **Nähmaschine** und eine Partie **Mi-  
litärhalsbinden** sind billig zu verkaufen: Böh-  
ringerstraße 49 im 3. Stod.

\* Eine schöne **Ladeneinrichtung** und zwei  
**Ladentische** sind billig zu verkaufen: Langestr. 40.

\* Ein **Bettkanapee**, 1 **Kinderbettlade** und 1  
**Sanktsoffen** werden billig abgegeben: Bahnhof-  
straße 34.

Hier französische Bettstätten mit Koffi, Haarmat-  
tragen und Polstern zu billigem Preise, sowie eine  
überpolsterte Damast-Garnitur und Wohnzimmer-  
Sopha: im Tapeziergeschäft 32 Herrenstraße 32.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Eine Partie gute Latten und Sandsteinplatten  
zum Belegen des Kellers, sowie ca. 1000 ganz  
**harte Backsteine** werden zu kaufen gesucht. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

Eine gut erhaltene  
**Hobelbank**  
wird zu kaufen gesucht: Mühlburger Landstraße 7.

\*3.2. **U n f a u f**  
von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln,  
Bettten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen  
wolle man richten an **Julius Weinheimer,**  
Durlacherthorstraße 55.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-  
ehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von  
**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,**  
**Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten  
Preise. Adressen wolle man bei **Herrn**  
**Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof**  
und **Octroierheber Geisendorfer, ver-  
längerte Karlsstraße Nr. 51,** abgeben.  
3.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Klavier-Schnell-Unterricht.**  
- Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich  
schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für An-  
fänger u. können noch einige Stunden angenommen  
werden: Fasanenstraße 15, 3 Treppen hoch. Sprech-  
stunden täglich von 4-6 Uhr.

\*2.2. **Gegen billiges Honorar**  
französischer, englischer und deutscher Un-  
terricht nach praktischer, vielfach bewährter Me-  
thode: Ludwigsplatz 40 a im Laden.



**Empfehlung.**

22. Den geehrten Damen mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß zu dem Zuschneide-Cursus, welcher den 1. Mai begonnen hat, noch einige Anmeldungen angenommen werden.

Ebenso können Mädchen, welche das Weißnähen gelernt haben, unter günstigen Bedingungen das Kleidermachen erlernen.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von modernsten Damengarderoben; auch werden solche zum Zuschneiden und Anprobiren angenommen. Sprechstunden von 8-2 Uhr.

**A. Gérard,**

Lehrerin der Zuschneidekunst, Epitalstraße 41.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schleuder-Honig**

vom bad. Verein für Bienenzucht empfehle ich in reiner Waare billigt.

**Friedrich Maisch,**

Ludwigsplatz 57.

**Thee- & Kaffee-Depôt**

Karlsruhe, Waldstrasse 54

**Siegfr. Henking.**

**Kaffee! Kaffee!**

jeden Tag frisch gebrannt, M. 1.40 und M. 1.80 per Pfund empfiehlt

**J. G. Schaal,**

Ablerstraße 13 und Durlacherthorstraße 103.

**Aechter**

**Bordeaux-Wein!**

Von einem Haus in Bordeaux habe ich wieder eine Parthie

**St. Julien 1875**

in Fässchen von 57 Liter und 114 Liter zur Auktion erhalten und habe denselben im Zollamtskeller liegen. Proben können in meinem Laden

**Langestraße Nr. 130**

abgeholt werden und gebe den Wein zum früher niedrigsten Steigerungspreis ab.

**Sch. Nupp, Auktionator,**

Langestraße 130.

**Mai-Wein,**

per Flasche 1 Mark, empfiehlt

**F. Kunzer, Karlsstraße 35.**

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Rißinger Matocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Saidschüger, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Euphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

**Franz. Voullarden, italien. Hahnen**

fortwährend vorrätzig bei

**Haas,**

Geflügelhandlung, Hebelstraße 1.

**Thüringer Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Preßkopf, Zungenwurst, Feinen Schwartenwagen, Sächsische Knackwürstchen, Veroneser Salami**

empfehlen in vorzüglicher Waare

**L. Pfefferle,**

Hirschstraße 31.

**Frischen russ. u. Elb-Caviar, Neue Matjes-Haringe, Lissaboner Kartoffeln, holl. Soles etc.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Frischen Rheinsalm, schöne Seezungen (Soles)**

empfehlen zu den billigsten Preisen.

**Haas, Fischhandlung,**

1 Hebelstraße 1.

**Rheinsalm und Soles**

heute frisch eingetroffen

bei **L. Pfefferle,**

Hirschstraße 31.

**Pasturrisirtes**

**Münchener Tafelbier**

in Flaschen von **G. Sedlmayr (Spatenbräu)**

empfehlen

**G. Däschner.**

**Münchener Spatenbräu**

in Flaschen, sowie auf bayrische Art gebräutes

**Exportbier**

in Flaschen empfiehlt

**G. Däschner.**

**P. Kneifel's**

**Haar-Liniktur,**

anerkannt bestes, wo nicht einziges, wirklich reelles Haarerzeugungsmittel, man lese die ärztlichen Gutachten, Zeugnisse und die größeren Inserate, alles Nähere in der Gebrauchsanweis. Der Verkauf ist in Flascons zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur bei **L. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.**



**Atelier**

für Zahnersatz und

Plombirungen

**Gustav Menzel,**

Bahnhofstraße 24 im 3. Stod.

Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.

Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

**Englisches Putzpulver**

für Messer u. Gabeln

etc.,

putzt und schärft in ein

paar Strichen. Preis 75 Pf.

Zu haben bei

**Th. Brugier**

in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

**Anzeige.**  
\*22. Im Milchgeschäft vom Freiherrlich von Schilling'schen Gut Bagenhof, Langestraße 87, ist fortwährend Sauermilch zu haben. **W. Wildermuth.**

**Neue Erfindung!**

**Büchler'sche Möbelpolitur**

à Flasche zu Mark 1.

Diese, laut Attestes des Königl. Kreisphysikats zu Kiel keine gefährliche, der Gesundheit nachtheilige Substanzen enthaltende **Möbel-Politur**

bient, vermittelt eines feinen Lappchens auf Möbel gerieben, gleichviel ob letzere alt oder neu, nicht nur zur vollständigen Reinigung derselben von Schmutz, sondern gibt ihnen auch einen nie zuvor geübten Glanz, ist hinsichtlich dieser vorzüglichen Eigenschaften von sachverständigen Tischlermeistern geprüft und nach Befund derselben für zu obigem Zwecke vorzüglich geeignet befunden, wie durch Atteste dargethan wird. — Diese Politur ist daher jeder Haushaltung zu empfehlen, da selbst ein Kind von 8 Jahren im Stande ist, das Meublement ohne Anstrengung zu reinigen und demselben einen vorzüglichen Glanz zu geben. — Der Fabrikant ist erbötig, falls dieser Möbelpolitur die erwähnten Eigenschaften nicht innewohnen sollten, das dafür bezahlte Geld selbst dann zurück zu erstatten, wenn schon ein Theil davon verbraucht ist. Verkaufsstelle für Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Zur Vermeidung von Täuschungen und Nachahmungen ist jede Flasche etikettirt und als Büchler'sche Möbel-Politur bezeichnet.

**F. Büchler, Möbel-Politur-Fabrikant, Bremen. 3.3.**

**Fußboden-Glanzlack**

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

**Leopold Bürger,**

Maler und Tüncher,

Hirschstraße 25.

**Ludwig Oehl.**



Neue fl d'Ecosse-

fl de Perse - Handschuhe

Langestraße 116.

Eine große Parthie

**Senden-Einsätze**

äußerst billig bei

**Geschw. Oppenheimer,**

Langestraße 60.

**Glacé-Handschuhe**

für Damen,

2knöpfig, in gutem Leder und

vorzüglichem Schnitt à M. 1.50

das Paar empfiehlt

**Robert Huber,**

**Handschuh-Lager,**

3.1. 185 Langestraße.



### Ziegen-Leder-Handschuhe,

beste Qualität, in reichster Farbenwahl, mit 2 Knöpfen à M. 3. — das Paar empfiehlt die

Handschuh-Manufaktur von

**Robert Huber,**  
3.1. 185 Langestraße.

### Vollständiger Ausverkauf. Für Herren:

- Kragen,
- Manschetten,
- Manschettenknöpfe,
- Cravatten,
- Sommerhandschuhe,
- Hosenträger,
- Socken,
- Unterjacken,
- Unterbeinkleider,
- Badhosen

zu fabelhaft billigen Preisen bei **Friedrich Herlan Sohn,**  
3.1. Langestraße 98.

Erstinger und Eisäcker Shirting bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen, Bielefelder Gendens Einfäse in großer Auswahl billigst bei **Gustav Oberst,**  
Ecke der Langen- und Lammstraße.

2.2. Wir empfehlen eine

**Neinheit in Mohair-Wolle** zur Anfertigung von Tüchern. **Weiss & Kölsch.**

### Schürzen! Schürzen!

in Cachemir, Alpacca, Moirée und Leinen empfehlen in sehr guten Stoffen und außerordentlich billigen Preisen

**Geschw. Oppenheimer,**  
3.1. Langestraße 60.

**Arbeitshemden und Blonsen** von 2 M., 2 M. 60 Pf. bis 3 M. können wir in bestem Stoff und guter Arbeit empfehlen.

**Geschw. Oppenheimer,**  
3.1. Langestraße 60.

Eigenes Fabrikat.



**Herrenzugstiefel** von 11 M. 50 Pf. an, **Damenzugstiefel** in Rld-, Kalb- und Ziegenleder von 9 M. 50 Pf. an, in Zeug von 7 M. 50 Pf. an. **Fremdes Fabrikat:** alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, **Zeugzugstiefel** von 6 M. 50 Pf. an, **Lederknopfstiefel für Kinder** von 3—7 Jahren für M. 3.50 und M. 4 empfiehlt

**Franz Schmidt,** Schuhmacher, Amalienstraße 15, 8.3. gegenüber der kleinen Herrenstraße. **Reparaturen** werden gut besorgt.

**Große weiße Unterröcke** von M. 1.25 an empfiehlt **Heinrich Cramer,** Herrenstraße 19.

### Geschäfts-Empfehlung.

Wolle, Watte, Koffhaare werden zum Waschen und Schlumpen angenommen. Die Wolle wird auf großen Tafeln gemacht. Auf Verlangen wird dieselbe im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

**Jacob Buhl,**  
3.2. 40 Linsenstraße 40.

**Wassereimer, Toiletteeimer, Wasserkannen**

in Marmor, grau und verschiedenen Holzfarben, hochfein lackirt, empfiehlt zu billigsten Preisen 5.4.

**Wilhelm Göttle.**

### Schuhwaaren aller Art

in solidester Waare zu äußerst billigen Preisen **31 Werderstraße 31.**

### Lokalveränderung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine lithographische Anstalt in mein Wohnhaus

**Herrenstraße 41,**

neben der Vermögensverwaltung J. G. H. der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden,

verlegt habe.

Ich benütze diesen Anlaß, für das mir bisher geschenkte Vertrauen den besten Dank auszusprechen, und knüpfe daran die höfliche Bitte, mir ein geneigtes Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

**Julius Korn,**

41 Herrenstraße 41.

### Ungarisches Kaisermehl

in bekannter schönster Qualität

empfiehlt den 1/4 Centner zu **3 M. 20 Pf.,**  
**Kunstmehl 0** . . . . . **3 M. — Pf.,**  
**Kunstmehl 1** . . . . . **2 M. 80 Pf.,**

bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis billiger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50.



empfiehlt folgende

### Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	ver. Flasche ercl. Glas		ver. Flasche ercl. Glas
Kaiserstähler	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Eiswein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Fischwein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	1 " —
Bühlerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine	
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70	biverse Champagner, Kirschwasser,	
Markgräfler 1870er	— " 75	Punsch- u. Sfenzen und Tafelliqueure	
ditto 1870er	1 " —	laut Preiscurant.	
Klingelberger 1870er	1 " 10	Eisweine aus meinen Patentkellern von 20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen gratis zu Diensten.	
Manerwein (Neuweierer)	1 " 20		
Ruländer 1868er	1 " 20		
Durbacher Clevner 1868er	1 " 20		

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Liqueure u. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle,** Langstraße 150, Herrn **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, bezogen werden.

**Julius Hoeck,**

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.



**Louis Doering,**  
Ecke der Ritter- u. Langenstrasse 159,  
empfiehlt als

**Praktische Neuheiten**

für Jedermann:

**Post-Enveloppen**

zum Versandt von Uhren, Bijouterie-  
Artikeln, Waarenproben und andern  
gegen Beschädigung durch Druck  
zu sichernden Gegenständen.

**Fertige Postpaquete,**

billig, gefällig, zeitersparend;  
in allen gebräuchlichen Grössen vor-  
rätig. 2.2.

**Geld-Roller u. -Zähler,**

ein billiger, praktischer Apparat aus  
Metall zum schnellen und sichern  
Zahlen von Münzen und zugleich  
zum Einrollen und Versenden der-  
selben.

Preis: 15 und 20 Pf. per Stück.

**Neueste Schulhefte**

für die Volksschule

nach Vorschrift und für jedes Schuljahr,

1 Stück 9 Pf.,

bei 6 Stücken in einer oder  
verschiedenen Miniaturen 45 Pf.  
empfiehlt 4.3.

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27.

**Karlsruher Schultafel**

Nr. 1 und 2, à 37 Pf.,

vorrätig bei 4.3.

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27.

**Das öffentliche Geschäfts-Bureau  
von L. Ch. Haßner,**

Adlerstrasse 13,

fertigt alle Arten von Eingaben, Klagschriften,  
Bittgesuchen an alle Behörden billig und vor-  
schriftsmässig, betreibt Anstände und Forde-  
rungen, übernimmt Verpachtungen und Ver-  
steigerungen bei mäßiger Provision, beschafft Gel-  
der und Kapitalien, besorgt die nöthigen Pa-  
piere für Brautleute und vermittelt Dienst-  
personal. Feuer- und Lebensversicherung 3.3.

**Empfehlung.**

4.2. Hohem Herrschaften und Einwohnern hiesi-  
ger Stadt bringe ich mein Geschäfts- und Stel-  
lenvermittlungs-Bureau sowie die Abhaltung  
von Versteigerungen aller Art Mobilien in em-  
pfehlende Erinnerung unter Zusicherung pünktlicher  
Bedienung.

**J. Goldermann,**

Geschäftsagent und Auktionator,  
Karlsstrasse 37.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends  
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst  
**Sauerkraut** empfiehlt bestens

**Alex. Ochs.**

**Wohnungsveränderung und  
Geschäftsanzeige.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich **Langestraße 69**, in der  
Nähe des Polytechnikums, mein neues Verkaufslokal eröffnet habe.

Mein Verkaufslokal **Jähringerstraße 35** werde ich beibehalten.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke,  
erfuche ich, mir dasselbe ferner bewahren zu wollen, da es mein eifrigstes  
Bestreben sein wird, durch **solide Arbeit, mäßige Preise** die  
Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben.

**Max Wirnser,**

Säckler und Handagist,

Langestraße 69 und Jähringerstraße 35.

**Unser Band- und Modewaaren-Geschäft**  
befindet sich

**15 Herrenstrasse 15**

(zwischen der Langenstrasse und dem Birkel).

**Gebr. Ettliger.**

**Localveränderung.**

**Mein Cigarren- u. Cigaretten-Lager**

befindet sich

**Langestraße 139 (am Marktplatz).**

Gleichzeitig empfehle diverse Nestpartieen von **Savanna** und anderen  
5 bis 15 Pf.: Cigarren, vorzüglicher Qualitäten, zu 25 % unterm bisherigen  
Preise. 2.2.

**D. Steindecker.**

**Kernseifen:**

(bei Abnahme von 1-12 Pfund)

Weisse Kernseife	38 Pf.
gelbe	36 "
emailirte Kernseife	31 "
braune sog. Kattunseife	29 "
Soda	10 "

En gros billiger.

**N. J. Homburger,**

Kronenstrasse 50.

**Institut und Pensionat**

von

**A. Fecht,**

Premierlieutenant a. D.,  
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahnendienst, Cadettenkorps, Poly-  
technikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.

Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbil-  
dung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist.

Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abge-  
geben in der Wohnung des Institutsvorsitzers: **Sophienstraße 55.**



### Wiederherstellung <sup>3.2</sup>

von Kunstgegenständen aller vorkommenden Stein- und Holzarten, insbesondere das reine weiße Herstellen von Portraits, Büsten, Gypsfiguren etc., Bronziren derselben.

Niederlage von Gypsfiguren, Büsten, Säulen und Consolen bei

**August Meyerhuber jr.,**  
Kronenstr. 7, nächst dem Birkel.

### 3.3. Geschäftseröffnung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich ein Pfandleih- und Rückkaufsgeschäft von heute an in der Blumenstraße 25 eröffnet habe.

NB. Neelle Bedienung wird zugesichert.

**Johann Rascher.**

#### Öffentliche Erklärung.

Ich Unterzeichneter warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau, Katharine, geb. Pallmer, etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung mehr leisten kann.

Anton Kurz.

### Wühlburg. Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleichanstalt mit dem Bemerkten in gefällige Erinnerung, daß die Nachtbleiche begonnen hat und Alles bequem hergestellt ist, auch wird auf Verlangen die Wäsche abgeholt und zurückgebracht. Man beliebe nur durch eine Postkarte die Bestellung bei mir oder bei Herrn Höck am ehemaligen Wühlburger Thor zu machen.

3.2. J. Simbel, Bleichinhaber.

#### Schweinger Spargeln.

ganz frisch, noch nie so billig, Brockelerbsen, Gelbrüben, Meerrettig, Sauerkraut, Kopfsalat sind zu haben bei Frau Schilling auf dem Markte und Schwanenstr. 17.

#### Anzeige.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

J. Vogel, Schwanenstr. 6.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

### Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quart. 61. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung. **Martha.** Oper in 4 Akten von Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 7"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 7"	"	"

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Geburten:

- 5. Mai. Elise Johanna, Vater Leopold Kessler, Dreher.
- 6. " Wilhelm Friedrich Johann, Vater Andreas Wetzig, Küfer.
- 6. " Pauline Antonie, Vater Karl Gutt, Schuhmacher.
- 6. " Luise, Vater Josef Gäng, Schuhmacher.
- 7. " Franz Adam, Vater Johann Weller, Metzger.
- 7. " Julius Heinrich Karl, Vater Titus Schenk, Hofschuhmacher.
- 7. " Eduard, Vater Eduard Morath, Küfer.

##### Todesfälle:

- 7. Mai. Johann Berndt, Schuhmacher, ledig, alt 89 Jahre.
- 7. " Julius Ruf, Diener, ledig, alt 21 Jahre.
- 7. " Wilhelm Baum, Kaufmann, ledig, alt 17 Jahre.
- 8. " Leopold Fahrner, Maurer, ledig, alt 21 Jahre.

## Toilette- und Badeschwämme

sind wieder in außergewöhnlich großer Auswahl eingetroffen und werden von den feinsten bis zu den einfachsten zu sehr billigem Preise abgegeben, ebenso Schwamm- netze, Schwammgestelle und Schwammtaschen, was empfehlend anzeigt

**Adolf Kiefer,**

3.3. Langestraße 92.



**Emil Lembke,**

6.1. 3 Friedrichsplatz.

Herrenhemden  
nach Maass und neuestem  
Schnitt.

Strumpfwaren.  
Ausstattungen.



## Louise Haas-Mayer, MODES,

1 Hebelstraße 1,

empfehl ich im Anfertigen geschmackvoller  
Nazarbeiten.

### Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Mein seit Jahren bestrenommiertes Blumengeschäft beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe das ganze Lager, bestehend in den neuesten feinsten Blumen, Sutquirlanden, Brautfränzen und Federn, zu Fabrikpreisen.

Nach Räumung des Lagers sind sämtliche Geschäftseinrichtungen zu verkaufen; verschiedene Ausschlagreifen können sogleich abgegeben werden.

**S. Marx,**

3.2. Langestraße 60, eine Stiege hoch.

## Empfehlung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich seit heute mein Geschäft als Kleidermacherin für eigene Rechnung eröffnet habe.

Ich werde bestrebt sein, meine werthe Kundschaft durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung stets zufrieden zu stellen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

**Babette Dörflinger,**

3.3. Spitalstraße 30, Ecke der Ablerstraße.

## Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

## Petroleum-Kochapparate

mit dazu passendem Kochgeschirr empfiehlt zu billigen Preisen

**Philipp Nagel,**

3.2. Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.



# S. Dertinger's Seidenwaaren-Geschäft

empfehlte  
**Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, anerkannte Qualitäten, von M. 2.50 an per Meter,**  
**Grisaille in allen Dessins von M. 1.80 an per Meter,**  
**Anfertigung von Costumes, Mänteln u. s. w. in den neuesten Modellen, was die Saison bietet. Preise, wie bekannt, äußerst billig.**

## Bekanntmachung.

6.4. Auf das bedauerliche Ableben unseres langjährigen Vertreters Herrn Conradin Haagel haben wir die Besorgung seiner Agentur-Geschäfte für den Deutschen Phönix den Herren

**Friedrich Maisch**, Kaufmann, am Ludwigsplatz,  
**Adolf Mondt**, Kaufmann, Hirschstraße 9,  
 übertragen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
 Karlsruhe, im Mai 1878.

**Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.**  
 Section Karlsruhe.

## Bekanntmachung.

In Folge einer in Nr. 122 dieses Blattes erschienenen Annonce, wonach sich in Bahnhofstr. 26 eine Vertretung unserer Firma befinden sollte, theilen wir unseren verehrlichen Kunden mit, daß wir auf Anfrage beim Central-Bureau Frankfurt a. M. die folgende telegraphische Antwort erhielten:

„Karlsruhe v. Frankfurt a. M. 4931. 17. 8/5. 10/20 + m.  
 „Henking Karlsruhe, Annonce ohne unser Wissen und Willen erlassen, haben nichts damit zu thun. Weiteres brieflich, Daube.“

Danach ist fragliche Annonce mindestens eine eigenthümliche Annahme.

**Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie.**  
 Bureau Karlsruhe für Baden:  
**Siegfr. Henking.**

# Kochgeschirr,

verzinkt, emaillirt und in Gußeisen, in jeder Größe empfiehlt zu billigen Preisen

## Philipp Nagel,

3.2. Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

# Abschlüsse

für Lieferung von

## Feuerungsmaterialien,

sowohl des Jahresbedarfs als einzelner Bezüge, vereinbare ich nunmehr zu **Sommerpreisen (Coaks zum Gaswerkpreise)**, was ich hiermit, um gest. Zuspruch bitend, ergebenst anzeige.

**Fritz Werntgen,**  
 Kriegsstraße 139.

## Herberge zur Heimath (Adlerstraße 23).

2.1. Mehrfachen Anfragen entsprechend, erlauben wir uns hiemit, hiesige und auswärtige Fremde unserer Anstalt darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe nicht ausschließlich zur Bewirtung und Beherbergung durchreisender und hier in Arbeit stehender Handwerker eingerichtet ist, sondern auch die entsprechenden Lokalitäten, und zwar getrennt von den erstgenannten, zur Bewirtung und Beherbergung von Gästen und Pensionären aus den besseren Ständen besitzt.

Diese Lokalitäten: besserer Speisesaal und gut möblirte Gastzimmer befinden sich im 2. Stock des Vorderhauses, während die Wirtschaftskokale für Arbeiter im 1. Stock parterre und deren Schlafräume im Hinterhaus sich befinden.

Auch Nicht-Pensionäre, als: junge Herren aus dem Kaufmanns- oder Beamtenstand, oder solche, die hiesige höhere Schulen besuchen, können im besseren Speisesaal abonniren, und zwar: auf einen guten, kräftigen Mittagstisch zu 80 Pf., auf einen einfacheren zu 60 Pf. und auf einen Abendtisch zu 50 Pf.

An Arbeiter wird im untern Wirtschaftskokale ein kräftiger, einfacher Mittagstisch zu 45 Pf. abgegeben.

Die Anstalt macht es sich zur Aufgabe, ihren Gästen aus den verschiedenen Ständen den Aufenthalt in ihr angenehm zu machen und sie freundlich, gut und billig zu bedienen, und ladet deshalb zu recht zahlreichem Besuche ein.

### Im Namen des Verwaltungsrathes:

Der Hausvater: Krönlein.

### Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. Mai.

**Bayerischer Hof.** König, Buchdrucker v. Mainz.  
 Kraus v. Wolfach. Albrecht, Mech. v. Pforzheim. Wt.

Sandt, Käschel. v. Neuhütten. Stücklen, Kfm. v. Heilbronn.

**Darmstädter Hof.** Gerber, Kaufm. 10a Grab.

Schwarz v. Basel. Bach v. Landau.

**Deutscher Hof.** Bisinger, Fabr. v. Pforzheim.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 9. Mai, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Henne, Kfm. v. Tiefenbrunn. Dieringer, Kfm. v. Straßburg. Schuber, Beamter v. Mühlacker.

**Erbprinzen.** Fähr. von Gemmingen u. Dr. Oestlinger m. Neffen v. Mischfeld. Wipemann v. Pforzheim. Koller, Simon, Schwarzschild, Sachs u. Wager, Kf. v. Frankfurt. Hell, Kfm. v. Berlin. Waschke, Kfm. von Mainz. Weinig, Kfm. v. Giberfeld.

**Gänhof zum Ruchbaum.** Serger, Mech. v. Freiburg. Verblinger, Kfm. v. Freiburg. Schurr, Kfm. v. Freiburg. Holzwart, Kfm. v. Heidelberg.

**Weiß.** Wittmann, Kfm. v. Basel. Bremer, Kfm. v. Gonsanz. Süß, Kfm. v. Neustadt.

**Goldener Adler.** Kuhn, Kaufm. von Straßburg. Löwenthal, Kfm. v. Worms. Heer, Kfm. v. Mannheim. Siebol, Anwalt v. Freiburg. Fr. Holl v. Heidenheim. Fr. Meßner v. Ludwigsbühl.

**Grüner Hof.** Frank, Kfm. v. London. Bock, Kfm. v. Wiesloch. Schusterbauer, Kfm. v. Offenbach. Quilling, Kfm. v. Lahr. Heinkel u. Treng, Kf. v. Stuttgart. Samml, Kfm. v. Frankfurt. Frau Grassl v. Kaiserlautern. Burgard, Pfarrer von Busenbach. Steiert, Fabr. v. Zürich. Brunner, Fabr. v. Lichtenstein. Klausner, Rent. v. Bremen. Böhler, Landwirth v. Freiburg.

**Hotel Germania.** Schöne, Rent. mit Frau von Gansstätt. Herzog, Priv. v. Zürich. Bally, Fabr. von Säckingen. Kupfer, Oberamtsrichter v. Bretten. Melsbach, Kfm. v. Sobornheim. Demmer, Kfm. von Hedra. Horn, Kaufm. v. Stuttgart. Serff, Direktor von Ars. Gutscher, Rent. m. Frau v. Basel. Schmitt, Kfm. von Frankfurt. Koch, P. is. v. Heidelberg. Gibson, Rent. m. Frau a. Schweden. Gibson, Priv. v. Stockholm.

**Hotel Große.** Burgers, Postath von Gonsanz. Schmidt, Oberinspektor v. Hannover. Forner, Maler v. Selb. Rehm, Fabr. v. Gaffel. Specht, Fabr. v. Mheydt. Döbelmann m. Frau v. Augsburg. War u. Rettich Kf. v. Frankfurt. Dewirth, Kfm. v. Bärenbach. Nejat, Kfm. v. Leck. Weise, Kfm. v. Grefeld. Rodoc, Kfm. von Hanau. Adeling, Kfm. v. Mannheim. Lorenz, Kfm. v. Dettelbach. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Göbner, Kfm. v. Bremen. Reiss u. Beck, Kf. v. Berlin. Kasse, Kfm. v. Gaffel. Hoffmann, Kfm. v. Aensbad. Kelling, Kfm. v. Ohlig. Drouven, Kfm. v. Aachen. Jarret, Kfm. v. Lyon. Donet, Kfm. v. Paris.

**Hotel Stoffleth.** Funder, Kfm. v. Schwynggen. Valet, Kfm. v. Göttingen. Böhler, Kfm. v. Chemnitz. Schweißart, Kfm. v. Heidelberg. Hohmann, Kfm. von Neuschleib. Geiger, Kfm. v. Heilbronn. Sombach, Kfm. v. Basel. Caspart, Kfm. v. Nürnberg. Bösch, Fabr. v. Mainz. Dieß, Insp. v. Straßburg. Dettloff, Landwirth v. Bietlahem.

**Raffauer Hof.** Goldschmidt, Kfm. v. Hannover. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Keler, Kfm. v. Köln.

**Prinz Max.** Schwarz, Prof. v. Nürnberg. Dr. Lang v. Baden. Weiß, Fabr. v. St. Louis. Jahn, Kfm. v. Zweibrücken. Schmittene, Kfm. v. Breslau. Mater u. Fuhl, Kf. v. Mannheim. Duber, Kfm. v. Mainz. van der Beck, Kfm. v. Antwerpen. Schott, Kfm. von Straßburg.

**Reichs-Adler.** Samenbender, Schneidmstr. von Bühl. Eufann, Kfm. v. Mainz. Stark, Glaser von St. Ingbert.

**Rothes Haus.** Lethin, Apotheker von Gonsanz. Melet, Prof. v. Offenbach. Frau Kenner m. Sohn v. Freiburg. Wertheimer, Gerber, u. Bloch, Kfm. v. Gießen. Daub, Kfm. v. Mainz. Zahler, Kfm. v. Lahr. Dertling, Kfm. v. Köln.

**Schwarzer Adler.** Arleg, Aspirant. v. Au. Notstengatter, Aspirant v. Unterschleiß. Knörzer, Präparant v. Steinkirch. Schmitt, Präparant von Unterschwarzach. Bler, Präparant v. Rehl. Geiger, Präparant v. Schorpsheim. Gros, Stud. v. Heidelberg. Schirmer, Kfm. v. Leuzburg. Minister, Kaufm. v. Pforzheim. Hermann, Fabr. v. Aischaffenburg. Serenbey, Priv. v. Straßburg. Jannler, Kaufm. von Frankfurt. Anberger, Rent von München.

**Sonne.** Rosenzweig, Kfm. von Braggau. Müller, Weis. v. Petersthal.